

FRAGEN UND ANTWORTEN

Informationen finden Sie auch auf der Homepage der LKV Beratungs- und Service GmbH unter www.lkvbw-beratung.de. Bei Interesse an einer Beratung oder bei weitergehenden Fragen zu unseren Aktivitäten senden Sie bitte eine E-Mail an info@lkvbw-beratung.de. Wir werden Sie umgehend mit allen gewünschten Informationen versorgen.

www.lkvbw-beratung.de

LKV Beratungs- und Service GmbH
Heinrich-Baumann-Straße 1-3
70190 Stuttgart

Telefon: (0711) 92547-474
Telefax: (0711) 92547-470
info@lkvbw-beratung.de

Das Land Baden-Württemberg fördert das neue Beratungssystem aus Mitteln des Landes und der Europäischen Union. Um möglichst vielen Betrieben eine kompetente Beratung anbieten zu können, wurden die Mittel deutlich aufgestockt.



BERATUNG



Zu 80% gefördert

BERATUNG RUND UMS SCHWEIN

Das neue, vom Land geförderte Beratungsangebot der LKV Beratungs- und Service GmbH.

- Haltungsbedingungen verbessern
- Tiergesundheit optimieren
- Kosten reduzieren
- Erlöse steigern



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ein Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 – 2020 (MEPL III) www.mepi.landwirtschaft-bw.de

Für die Beratung rund um die Schweinehaltung stehen die Beratungsmodule „Einstiegsmodul Schweinehaltung – Produktionstechnik“ oder „Grundmodul Schweinehaltung“ zur Verfügung. Je nach Modul können ein oder mehrere Schwerpunkte in der Beratung abgedeckt werden. Ziel beider Module ist es, die Wirtschaftlichkeit des Betriebszweiges zu verbessern.

Zwei Module zur Auswahl:

- **Einstiegsmodul Schweinehaltung – Produktionstechnik**
- **Grundmodul Schweinehaltung**

Neue EDV-Tools im Einsatz

Die Erfassung der biologischen, aber auch der ökonomischen Leistungsmerkmale eines Betriebes und die Erstellung einer Betriebszweigauswertung sind die optimale Voraussetzung für eine fundierte, betriebsbezogene Beratung in der Schweinehaltung. Den Beratern der LKV Beratungs- und Service GmbH stehen zum Erreichen der angestrebten Ziele bewährte IT-Werkzeuge zur Verfügung. In der Schweinehaltung sind dies unter anderem die Online-Programme des Schweinedatenverbundes Baden-Württemberg (SDV):

- SDV4F Herdenmanagement für Ferkelerzeuger
- SDV4M Mastplaner

Stärken-/Schwächenanalyse durch erfahrene Berater

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Betriebszweigauswertungen erhalten die Betriebe eine Stärken-/Schwächenanalyse des Betriebszweigs Schweinehaltung. Darauf aufbauend erfolgt eine gemeinsam mit dem Betriebsleiter abgestimmte und schwerpunktbezogene Beratung durch die Berater der LKV GmbH. Diese können auf langjährige Erfahrungen in der Produktions- und Managementberatung zurückgreifen.

Betriebscheck rund um die Schweinehaltung

Im Rahmen eines Betriebschecks werden die Haltungsverfahren, das Stallklima, die Futtergrundlage und Fütterung sowie die Tiere selbst einer Prüfung unterzogen. Verschiedene Arbeitslisten ermöglichen eine systematische Vor-

gehensweise beim Betriebscheck und gewährleisten so einen überbetrieblichen Vergleich. In Kombination mit den betrieblichen Leistungsdaten erlauben die Ergebnisse des Betriebschecks eine zielgerichtete Festlegung von Verbesserungsmaßnahmen.

Alternativen und Entwicklungsstrategien aufzeigen

Unabhängig vom eingesetzten Modul ist es Ziel der Beratung, Lösungsansätze zur Behebung der Schwachstellen im Bereich Schweinehaltung zu finden, über einen Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben den Betriebszweig Schweinehaltung zu optimieren und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken. Hinzu kommen gesellschaftspolitische Aspekte wie ein nachhaltiges Nährstoffmanagement oder die Verbesserung des Tier- und Umweltschutzes.

Der Nutzen für Ihren Betrieb:

- **Stärken- und Schwächenanalysen rund um die Tierhaltung**
- **Überbetrieblicher Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben**
- **Verbesserung von Tiergesundheit, Stallklima und Produktivität**
- **Optimierung der Rationen und der Futterstruktur**
- **Maßnahmenplan zur Umsetzung der erarbeiteten Betriebsziele**
- **Umsetzungsunterstützung bei der Eigenkontrolle Tierschutz**

Was kostet die Beratung?

Das Einstiegsmodul Schweinehaltung – Produktionstechnik und das Grundmodul Schweinehaltung werden mit einem Anteil von 80 % der Nettokosten von EU und Land gefördert. Der damit verknüpfte Förderhöchstbetrag beträgt 800 bzw. 1100 €. Hinzu kommen 19 % Umsatzsteuer auf die Nettokosten. Ihre eigenen Beratungskosten setzen sich somit aus dem verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 20 % der Nettokosten sowie der Umsatzsteuer zusammen. Die maximale Eigenbeteiligung liegt somit bei 390 € bzw. 536 €.

Zu 80% von EU und Land gefördert!